



„Von Almanyā nach Deutschland“ Interkulturelle Workshops auf Arabisch

Es ist wieder soweit! Unsere interkulturellen Workshops „Von Deutschland nach Almanyā“ gehen weiter. Ab Dezember ´18 werden jeden Monat Workshops zu folgenden Themenkomplexen stattfinden:

- Landeskunde & interkulturelle Sensibilisierung
- Gesellschaft & Familie & Beziehungen
- Bildungswesen & Arbeitswelt
- Leben im deutschen Alltag

In interaktiven, abwechslungsreichen Workshops werden wir uns in arabischer Sprache über diese Themen austauschen, Erfahrungen und erste Eindrücke reflektieren und Lösungswege für Herausforderungen des Alltags in Deutschland erarbeiten.

Zusätzlich wird es alle zwei Monate einen spannenden Ausflug in und um Leipzig geben, damit wir unsere Umgebung besser kennenlernen können.

Die Workshops werden organisiert und durchgeführt von DOZ e.V., einem Verein, der sich seit Jahren als kompetenter Mittler zwischen der deutschen und der arabischsprachigen Gesellschaft hervorgetan hat. Die Referenten sprechen muttersprachlich Arabisch und stellen gleichzeitig Vorbilder für gelungene Integration in die deutsche Gesellschaft dar.

Kommende Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
14.12.2018 14.00 – 18.00 Uhr	DOZ-Büro Shakespearestr. 18, 04107 Leipzig (Haltestelle: Hohe Straße)	Kennenlertreffen mit anschließendem Besuch des Leipziger Weihnachtsmarkts Gemeinsam werden wir interessante Dinge über die Geschichte, Entwicklung und Traditionen eines der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands erfahren. Dazu gehört es natürlich auch, traditionelle Getränke und Speisen zu verkosten.
21.12.2018 10.00 – 17.00 Uhr	Pöge-Haus Hedwigstraße 20, 04315 Leipzig (Haltestelle: H.-Liebmann-/ Eisenbahnstraße)	Interkultureller Workshop zum Leben in Deutschland – 1
22.12.2018 10.00 – 17.00 Uhr		Interkultureller Workshop zum Leben in Deutschland – 2
04.01.2019 10.00 – 14.00 Uhr		Interkultureller Workshop zum Leben in Deutschland – 3
12.01.2019 10.00 – 14.00 Uhr		Interkultureller Workshop zum Leben in Deutschland – 4

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen und Fragen bitte per
Email an julia.q@doz.international oder
Telefon/Whatsapp unter 0157-31142909.

Mehr Informationen unter: www.doz.international.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages